

Schulentwicklungs- programm

Schule : Carl-Spitzweg-Gymnasium, Germering

Stand: Schuljahr 2015 / 2016

Das bayerische Schulentwicklungsprogramm ist ein verschriftlichtes Handlungsprogramm für die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, das im Dialog der schulischen Gremien entsteht. Es gründet (1) auf einem Schulprofil, basiert (2) auf Entwicklungszielen, die sich aus drei Quellen speisen: (a) den Zielvereinbarungen, die im Anschluss an die externe Evaluation zwischen Einzelschule und Schulaufsicht geschlossen wurden, (b) den weiteren Entwicklungszielen, die aus innerschulischen Prioritäten erwachsen sind und (c) den pädagogischen bzw. bildungspolitischen Vorgaben. Diese Entwicklungsziele werden in einem Zieltabelleau gebündelt. Ein weiterer Bestandteil des SE-Programms ist (3) das aus diesen Zielen abgeleitete Handlungsprogramm. Das Schulentwicklungsprogramm unterliegt einer kontinuierlichen Reflexion und Anpassung aufgrund innerschulischer Evaluationsroutinen.

Das Schulentwicklungsprogramm wurde am _____ dem
Schulforum vorgelegt und genehmigt.

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Schulleitung und Steuergruppe**
- 2. Schulprofil**
- 3. Zieltableau**
- 4. Handlungsprogramm**
- 5. Umsetzung des Schulentwicklungsprogramms**
- 6. Übersicht über die Ziele**

1. Schulleitung und Steuergruppe

Der **Schulleitung** kommt eine **zentrale Rolle** bei der Entwicklung eines Schulentwicklungsprogramms zu. Sie **initiiert und steuert** den gesamten Schulentwicklungsprozess mit **operativer Unterstützung** durch eine entsprechende Arbeitsgruppe. Außerdem stellt sie die **Verbindlichkeit** des Prozesses sicher.

Die Schulleitung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Schulleiter/in:	OStD Georg Gebhard
Stellv. Schulleiter/in:	StD Alfred Lippl
Mitarbeiter/in der Schulleitung:	StD Wolfgang Dirr
Mitarbeiter/in der Schulleitung:	StD Prof. Dr. Monika Nickel
Mitarbeiter/in der ESL:	OStR Birgit Bayer OStR Petra Gewalt StD Rolf Hofmann OStR Arne Terkowski OStR Bettina Vetter

Die Schulentwicklungsgruppe, in der nach Möglichkeit **Repräsentanten aller Gruppen der Schulgemeinschaft vertreten** sind, ist **operatives Ausführungsorgan** der Schulentwicklungsarbeit und verantwortet die **Koordination, Redaktion und regelmäßige Anpassung des Schulentwicklungsprogramms**. Die Initiative für die Einrichtung einer SE-Gruppe geht von der Schulleitung aus, die auch selbst in dem Gremium vertreten ist und durchaus bei der Besetzung der SE-Gruppe auf bestehende Gruppierungen wie Steuergruppen etc. zurückgreifen kann.

Die Steuergruppe setzt sich folgendermaßen zusammen:

Name	Aufgabe	Teil der Schulfamilie
Julia Stangl	Leitung,	E-F-Sp
Daniela Meyer-Bender	Dokumentation und Kommunikation	D-Geo-G
noch zu besetzen		Direktorat
Herr Gläß, Herr Erami		Elternbeirat
noch zu besetzen		Schüler (SMV)

2. Schulprofil

Das Schulprofil spiegelt die **spezifische Situation der Schule vor Ort** wider. Es berücksichtigt die wesentlichen Standortfaktoren, spezifische Stärken und Schwächen, Herausforderungen und potenzielle Handlungsfelder einer Schule.

Das Schulprofil wurde auf folgender Grundlage erstellt:

Analyse der Schule durch die Schulleitung zur Vorlage bei der externen Evaluation im Sommer 2015 und Ergebnisse bei der Erstellung des KESCH- Konzepts.

Rahmenbedingungen	Leistungsdaten	Kollegium	Schülerschaft	Unterricht	Inhaltliche Themen	Besonderheiten
Neubau der Trakte für Biologie, Chemie, Physik sowie der Klassenzimmer für die 9. – 12. Jahrgangsstufe, damit moderne mediale Ausstattung	Abiturprüfung 2014: Durchschnittsnote 2,26, Teilnehmer: 131, nicht bestanden: 4	Gesamt: 114 davon m: 44 davon w: 70 davon Teilzeit: 68	Gesamt: 1204 (Schuljahr 2014/15)	naturwissenschaftlich-technologischer, neu-sprachlicher Zweig sowie musische Klasse	Leitbild: Bildung durch Kooperation, Verantwortung und Menschlichkeit	Einführung der erweiterten Schulleitung im Schuljahr 2015/16
Lage am Stadtrand von Germering, Schülerschaft aus Germering und den Orten an der S8 West.	Jahrgangsstufen 5-10: Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht: 35		davon Q11: 137 davon Q12: 137 davon Jgst. 5 – 10: 930		Projektwochen wie z.B. Woche der Nachhaltigkeit, Projekttag „Mach dein Ding“	Partnerschulen in : Barcelona, Sevilla, Chile, Straßburg, Turin
offene Ganztagschule, Mittagsbetreuung						MINT

3. Zieltabelleau

Die vor dem Hintergrund der identifizierten Handlungsfelder formulierten Ziele können in einem Tableau zusammengefasst werden:

	Prozessqualitäten Schule	Prozessqualitäten Unterricht	Ergebnisse	Rahmenbedingungen
Kurzfristig erreichbare Ziele (max. 1 Jahr)	Aufbau einer Steuerungsgruppe	EVA	KESCH	Abschaffung des Zwischenzeugnisses
	Änderung der Pausenregelung	Lerncoaches	Koordination des Fahrten- und Austauschprogramms	Konferenzkultur
	Mediencouts und Leitfaden Anti-Cyber-Mobbing (für Schüler und Lehrer)		Fortbildungen zur Suchprävention (Drogenproblematik)	ESIS
Mittelfristig erreichbare Ziele (1-2 Jahre)	Verbesserung der Homepage (Kesch-Ziel)	Fachraumprinzip		Beschilderung des Schulhauses
				Visualisierung des Leitbildes
<p>Die im Zieltabelleau dokumentierten Ziele betreffen nicht zwingend immer die gesamte Schule, vielmehr können auch nur einzelne Fachbereiche der Schule oder Gruppen des Kollegiums angesprochen sein.</p>				

4. Formulierung eines Handlungsprogramms

Das Handlungsprogramm soll für die folgenden ein bis zwei Jahre formuliert werden. Darin wird festgeschrieben, an welchen Zielen konkret gearbeitet und mit welchen Maßnahmen diese bis wann erreicht werden sollen.

Ziel Nr. 1 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
Systematisierung der schulischen Qualitätsentwicklung (s. Ziel 1 der externen Evaluation)	Im Bericht der externen Evaluation festgestellte Schwäche (S7); Wunsch der Schulfamilie nach deutlicher Zielorientierung und Transparenz bei Umsetzung und Einhaltung von Beschlüssen. QE im Rahmen der Arbeit der neuen eSL	<ul style="list-style-type: none"> - Ein klarer Geschäftsverteilungs- und Prozessplan liegt vor. - Die Schulfamilie kennt und akzeptiert das Vorgehen. - Die Professionalität der Qualitätsentwicklung wird auch extern anerkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Neuaufbau einer Steuerungsgruppe und GV- und Prozessplan SE bis Juli 16 bei SL - Zustimmung zu ZV und SEP in der Sitzung des Schulforums im Februar 2016 - Überprüfung des Rahmenplans zur systematischen QE durch einen Sachverständigen mit Unterstützung des MB - Gestaltung des Pädagogischen Tages zum Thema SE mit dem gesamten Kollegium, daraus folgernd Aufbau einzelner SE-Gruppen und Benennung einzelner Ansprechpartner - Einbinden junger Kollegen in die SE-Arbeit

Ziel Nr. 2 (evtl. mit Teilzielen)	kurze Begründung des Ziels	Indikatoren der Zielerreichung	Maßnahmen
Fortführung von Kesch	Umsetzung des im Schuljahr 2014/15 erstellten Konzepts	Erreichen der als Prioritäten markier- ten Einzelaspekte in den vier Bereichen	Fortführung der Tref- fen mit dem Eltern- beirat
			Vorantreiben der für die Lehrerseite ge- troffenen Vereinba- rungen

5. Umsetzung des Handlungsprogramms

Für die verbindliche Umsetzung der in 4. konkretisierten Ziele ist es hilfreich, sich der Instrumente aus dem Projektmanagement zu bedienen. Eine mögliche Darstellungsform für einen Umsetzungsplan ist folgende:

Ziel 1:		Schulische Qualitätsentwicklung		
Maßnahme	Verantwortliche	Termine	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung	
1. Neuaufbau Steuerungsgruppe	Meyer-Bender und Stangl	Sep15 – Feb16	erste Sitzung	
2. Zustimmung Zielvereinbarungen	neue Steuerungsgruppe und erweiterte Schulleitung	Feb16	Zustimmung des Schulforums	
3. Zustimmung SE- Programm	neue Steuerungsgruppe und erweiterte Schulleitung	Feb16	Zustimmung des Schulforums	
4. Aufbau einzelner Arbeitsgruppen	Meyer-Bender und Stangl	Sep15 – Juli16ff	Personalversammlungen und Lehrerkonferenz	
5. Einbinden junger Kollegen	Meyer-Bender und Stangl	Sep15 – Juli16	Einzelgespräche	

Ziel 2:		Fortführung von KESCH		
Maßnahme	Verantwortliche	Termine	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung	
6. Weitere Treffen mit EB	Meyer-Bender und Stangl	Okt15 Jan16 usw.	Umwandlung der KESCH-Treffen in Steuerungsgruppe	
7. Beschilderung	Fachschaft Kunst	Sep15 – Juli16		
8. ESIS	Biener	Feb16 – Juli16		
9. Leitfaden Klassenelternabend	Meyer-Bender und Stangl	Juli16		

